



Sozialpsychiatrischer Dienst

Der sozialpsychiatrische Dienst des Gesundheitsamtes bietet Unterstützung für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und Erkrankungen in verschiedenen Lebensbereichen an.

Im Besonderen richtet sich das Angebot an Betroffene, die andere Hilfsangebote der psychiatrischen Versorgung für sich nicht oder nicht mehr in Anspruch nehmen können. Aber auch Angehörigen und anderen Personen im sozialen Umfeld steht der sozialpsychiatrische Dienst zur Verfügung.

**Alle Gespräche sind vertraulich.
Die Mitarbeiter/innen unterliegen
einer Schweigepflicht.**

Beratungsangebote und Hausbesuche sind kostenlos.

*Manchmal muss man vom Weg abweichen,
um nicht auf der Strecke zu bleiben.*



**Kontaktgruppe
Eisenberg**

Wer wir sind

Frauen und Männer jeden Alters mit psychischen Grenzen: Erkrankungen und Beeinträchtigungen, Probleme und Erfahrungen.

Gemeinsam statt einsam.

Was wir tun

- Wir gestalten Freizeit miteinander.
- Wir tauschen Erfahrungen aus.
- Wir informieren uns über psychische Störungen.
- Wir meistern Schwierigkeiten gemeinsam.
- Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe.
- Wir knüpfen Kontakte.
- Wir nehmen fachliche Beratung in Anspruch.

Kommen Sie zu uns!



Wussten Sie schon?

Psychische Störungen sind weit verbreitet. Nach einer Studie der WHO leidet weltweit jeder vierte Arztbesucher daran. Studien sprechen von zirka 8 Millionen Deutschen mit behandlungsbedürftigen psychischen Störungen.

Psychische Störungen gehören zu den häufigsten Beratungsanlässen allgemeinmedizinischer Praxen.

Eine psychische oder seelische Störung ist eine krankhafte Beeinträchtigung der Wahrnehmung, des Denkens, Fühlens, Verhaltens, der Erlebnisverarbeitung und der sozialen Beziehungen.

Es gehört zum Wesen dieser Störungen, dass sie der willentlichen Steuerung durch den Patienten nicht mehr oder nur zum Teil zugänglich sind.

Viele psychische Störungen sind heutzutage gut behandelbar. Sowohl Psychotherapie als auch Psychopharmaka sind wissenschaftlich fundierte Mittel zur Behandlung psychischer Störungen.

– nach Wikipedia –



So erreichen Sie uns

Wir treffen uns 14-tägig in den ungeraden Wochen in der Regel am Mittwochnachmittag von 14.30 bis 16.30 Uhr im SOS-Beratungs- und Familienzentrum Eisenberg, Eingang Pestalozzistraße.

Kontakt:

Siegfried Schmeiser

Telefon: 06352 - 83 51

E-Mail: Schmeiser-Eisenberg@t-online.de

Wir werden unterstützt vom SOS-Kinderdorf Pfalz Beratungs- und Familienzentrum Eisenberg sowie dem Sozialpsychiatrischen Dienst der Kreisverwaltung Donnersbergkreis.

Ihre Ansprechpartnerin:

Susanne Frenzel

Telefon: 06352 - 710-516

E-Mail: sfrenzel@donnersberg.de